



Thema: Mobbing im öffentlichen Dienst – vorbeugen, erkennen und handeln

VA-Nr.: K 010.11/20-05

Bereich: Amtsübergreifende Fortbildungen

+++++++ ACHTUNG - Umstellung auf Web-Seminar (vorher Präsenzseminar) +++++++

Wir arbeiten zusammen: Meinungsverschiedenheiten betreten die Bühne. Konflikte entstehen. Fehler werden gemacht. Information fließen. Gerüchte verbreiten sich. Störungen treten auf. Alles normal. Doch irgendwann kann es kippen: Jemand fühlt sich gemobbt, Mobbing legt sich quer, fängt an, das Klima zu vergiften. Krankenscheine folgen. Guter Rat hilft. Wo liegen die Grenzen des Normalen? Ab wann sollten wir uns abgrenzen? Welche Verantwortung tragen wir als Vorgesetzte oder gar als Mitarbeiter? Wie handeln wir für eine Arbeits-Kultur ohne Mobbing? Diese Veranstaltung bringt Licht in das Phänomen Mobbing.

Ziele

- Sicherheit gewinnen für Ihr berufliches Handeln, um Mobbing vorzubeugen
- Sicherheit gewinnen für Ihr Handeln, in Situationen, in denen sich jemand gemobbt fühlt
- Psychologische Besonderheiten und Verhaltenshintergründe verstehen
- Das Verhalten von Gruppen erkennen, welches Konflikte begünstigt und Mobbing ermöglicht
- Ihre Kenntnisse zu rechtlichen Zusammenhängen zu vertiefen
- Sie erarbeiten und erhalten Ideen/Hinweise/Tipps für Ihr sicheres Handeln in Mobbing-Situationen

Inhalte:

- Die harten Fakten
- Zum rechtlichen Hintergrund, das Phänomen Mobbing – eine Definition
- Den Hintergrund verstehen – Quellen des Mobblings
- Der Arbeitsplatz, die Arbeitsaufgabe; der Teufelskreis aus Angst – Ausgrenzung – Gruppendynamik – Störungen; der Beziehungsprozess
- Typische Mobbinghandlungen und der Mobbing-Prozess
- Die Rolle des Vorgesetzten und die des einzelnen Mitarbeiters
- Im Gespräch: Konflikte erkennen und klären
- Im Gespräch – Fehler und Fehlverhalten ansprechen und lösen

DOZENT:

Joachim Hartmann, Dipl.-Phil., Betriebswirt (VWA)

ARBEITSMITTEL:

Diese werden Ihnen gestellt.

Datum: 02.12.2020

Zeit:

9:00 - 16:00 Uhr

Seminarort: Web-Seminar



Veranstalter: SIKOSA e.V.
Rebecca Polozek
0391 56540-36

Preis Mitglieder: 169 Euro

Preis Nichtmitglieder: 249 Euro